



EINFACH · EFFEKTIV · SITZEN



Inhalt

Einfach · Effektiv · Sitzen

Gesundes Sitzen	4
-----------------	---

Dekubitus

Was ist ein Dekubitus?	5
Wer kann an Dekubitus erkranken?	6
Auswahl eines geeigneten Hilfsmittels	7
Ziele einer Antidekubitusversorgung	7

Grundlagen

Druckverteilung (Stabilisierung des Hautbilds)	8
Scherkraftreduktion	8
Reduktion von Feuchtigkeit und Wärme	9
Sitzstabilität	9
Positionierung	10
Sitztoleranz	11
Vermessen der JAY Sitzkissen	12

Wirkungsweise von Sitzkissen

Die Ausformung und das Material	13
Wichtige Materialeigenschaften	13

Produktübersicht

Einleitung Sitzkissen	17
Sitzkissen für Sitzstabilität/Sitztoleranz	18
Sitzkissen für Haut-/Dekubituschutz	20
Sitzkissen zur Positionierung und Haut-/Dekubituschutz	26
Einleitung Rücken	33
J3 Rücken	34
Befestigung des Rückens	39
J3 Optionen und Zubehör	40
J3 Rücken auswählen - Bestellbeispiel	42
J3 Carbon Rücken	44
Easy Rücken	46
JAY Zip Kinderprodukte	48
Übersichtstabelle	52
Anhang	64

Einfach · Effektiv · Sitzen

Gesundes Sitzen

Das Sitzkissen ist die Schnittstelle zwischen Mensch und Rollstuhl. Ein geeignetes Sitzkissen ist für die Gesundheit, Sitztoleranz (= Dauer des beschwerdefreien Sitzens) und die Sitzstabilität von großer Bedeutung. Eine präventive Anwendung (Prophylaxe) kann das Auftreten von Druckstellen vermeiden und damit teure Therapien und eine schwierige Erholungsphase verhindern.

Versicherte haben u. a. Anspruch auf Hilfsmittel, wenn diese dazu dienen

- den Erfolg der Krankenbehandlung zu sichern oder
- einer drohenden Behinderung vorzubeugen (§ 33 SGB V).

Laut Hilfsmittelverzeichnis sind dies u. a. folgende Indikationsbereiche:

- wenn bereits eine Druckstelle vorliegt oder
- wenn durch Krankheit oder Behinderung ein dauerhaftes Liegen bzw. Sitzen erforderlich ist und zugleich ein erhöhtes Dekubitusrisiko besteht. Z. B. bei starker Bewegungseinschränkung oder Lähmung der Extremitäten/des Rumpfes, Sensibilitätsstörungen, Inkontinenz, bestehenden Hautdefekten (z. B. Ekzeme), Herz-Kreislaufstörungen, Diabetes oder einem insgesamt schlechten Allgemeinzustand.

Auch bei Pflegebedürftigkeit/Aufenthalt im Pflegeheim gilt dieser Anspruch des Versicherten uneingeschränkt fort.

Weitere Informationen hierzu bietet der BVmed e.V. in seiner Infokarte „Erstattung von Hilfsmitteln gegen Dekubitus (Druckgeschwür)“.

„Sitzen ist etwas ganz Individuelles“

Jeder empfindet Sitzen und Sitzkomfort anders. Aus diesem Grund ist das Zusammenspiel von Rollstuhl, Sitzkissen und Rücken von enormer Bedeutung. Eine für den Nutzer passende Unterstützung und ein guter Halt verhindern Ermüdung und ermöglichen eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Die Marke JAY gilt in Europa und in den USA als führende Marke im klinischen Sektor. Mit JAY arbeiten wir innovativ an druck- und scherkraft-reduzierenden Sitzkissen- und Rollstuhlrückensystemen, um eine optimale Positionierung des Nutzers und eine maximale Entlastung betroffener/gefährdeter Körperstellen zu erreichen.

Dekubitus

Was ist ein Dekubitus?

Ein Dekubitus ist eine Gewebeschädigung, die hauptsächlich durch einen, über einen längeren Zeitraum anhaltenden, Druck auf eine Körperregion entsteht. Blutkreislauf und Stoffwechsel funktionieren an der Stelle eingeschränkt bis gar nicht.

Ein Dekubitus (Dekubitalulcus, Druckgeschwür oder – in der Mehrzahl – Dekubiti) ist also eine Mangelversorgung des Gewebes mit Sauerstoff und Nährstoffen ausgelöst durch lokale, direkte Druckeinwirkung. Die aus den Folgen entstehende Wunde kann von den oberflächlichen Hautschichten bis in die tiefer liegenden Bindegewebsschichten und zum Knochen reichen. Dekubiti beginnen in der Regel mit einer Schädigung der Hautoberfläche.

Neben Druck kann ein Dekubitus auch durch parallel zur Haut auftretende Scherkräfte, durch häufige Reibung und durch Feuchtigkeit, die die Haut aufweicht, entstehen.

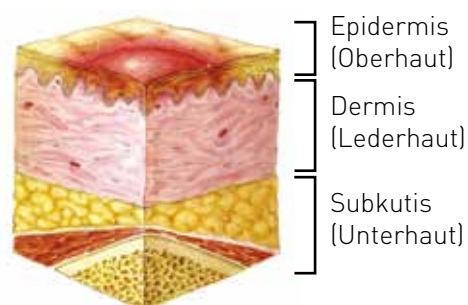
Je nach Ausmaß der Schädigung werden die Dekubitalulcera entsprechend der Definition nach EPUAP* in vier Schweregrade (Stadien) eingeteilt, wobei die Zuordnung zu den verschiedenen Stadien oft nur sehr schwer möglich ist und die Grenzen fließend ineinander übergehen.

Stadium 1

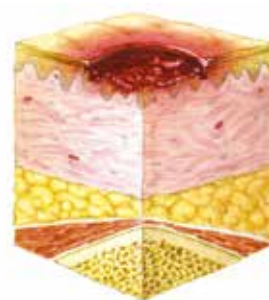
Persistierende, umschriebene Hautrötung bei intakter Haut. Weitere klinische Zeichen können Ödem, Verhärtung und lokale Überwärmung sein.

Stadium 2

Teilverlust der Haut. Epidermis bis hin zu Anteilen der Dermis (Korium) sind geschädigt. Der Druckschaden ist oberflächlich und kann sich klinisch als Blase, Hautabschürfung oder flaches Geschwür darstellen.



Stadium 1



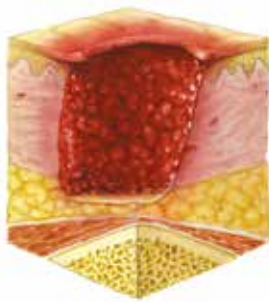
Stadium 2

* European Pressure Ulcer Advisory Panel – www.epuap.org

Dekubitus

Stadium 3

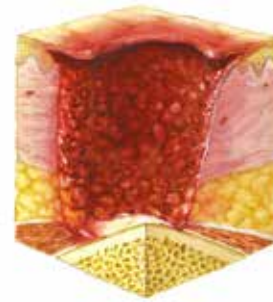
Verlust aller Hautschichten mit Schädigung oder Nekrose des subkutanen Gewebes, das bis auf die darunter liegende Faszie reichen kann. Der Dekubitus zeigt sich klinisch als tiefes, offenes Geschwür.



Stadium 3

Stadium 4

Verlust aller Hautschichten mit ausgedehnter Zerstörung, Gewebse Nekrose oder Schädigung von Muskeln, Knochen oder unterstützenden Strukturen (Sehnen, Gelenkkapsel).



Stadium 4

Wer kann an Dekubitus erkranken?

Grundsätzlich jeder Mensch, der in seiner Beweglichkeit eingeschränkt oder dessen Schmerzempfinden gestört ist, kann generell an jeder Körperstelle einen Dekubitus entwickeln. Anfällig sind Körperstellen mit geringem Muskel- und Fettgewebe bzw. mit hervortretenden Knochen. Begünstigend wirkt auch Feuchtigkeit.

Ein erhöhtes Risiko besteht z. B. bei Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Lähmungen, bei Störungen der Sensibilität, bei Stoffwechselerkrankungen (z. B. Diabetes), Inkontinenz, bestehenden Hautdefekten (z. B. Ekzeme), Herz-Kreislaufstörungen oder einem insgesamt schlechten Allgemeinzustand.

Vorsicht ist auch geboten bei:

- Andauerndem Juckreiz – durch das Kratzen entstehen feine Hautverletzungen, in die Bakterien eindringen können, die Entzündungen auslösen können.
- Hauttrockenheit an Risikostellen – diese weist auf eine gestörte Gewebeversorgung hin.
- Lokaler Rötung.
- Gewebeveränderungen die sicht- und/oder tastbar sind (z. B. kleine Beulen).

Umfassende Patienteninformationen zur Weitergabe an Betroffene bietet u. a. der BVmed e.V. unter www.bvmed.de.

Auswahl eines geeigneten Hilfsmittels

Aufgrund der vielfältigen Ursachen für die Entstehung eines Dekubitalulcus kann keine einheitliche Empfehlung zur Verwendung bestimmter Produkte bei bestimmten Risikostufen oder Dekubitusstadien gegeben werden.

Die Produkte der Produktgruppe 11 dienen nicht isoliert der Wundbehandlung. Vielmehr soll durch die Entlastung der gefährdeten Stellen einem Dekubitus vorgebeugt und, bei bereits vorhandenen Dekubitalulcera, durch Vermeidung bzw. Verminderung von Risikofaktoren, der Heilungsprozess unterstützt werden. Auch ist eine Auswahl des Produktes nach dem Dekubitusstadium nicht sinnvoll, beschreibt dieser doch nur den Zustand einer Wunde und lässt keine Rückschlüsse auf die durchzuführende Therapie und damit auf die erforderlichen Produkteigenschaften zu. Gleiches gilt analog für das Risiko. Vielmehr sollten bei der Auswahl eines Produktes die Fähigkeitsstörungen des Nutzers

und die Funktionseigenschaften des Produktes aufeinander abgestimmt werden.

Achtung: Lag ein Dekubitus Stadium 3 oder 4 vor, so ist die Gefahr, erneut einen Dekubitus zu entwickeln höher, da es sich um bereits belastetes Gewebe, zum Teil Narbengewebe, handelt. Narbengewebe ist nicht bzw. weniger elastisch und somit gefährdeter. Diese Vorerkrankung ist im eigenen Interesse unbedingt dem zuständigen Kostenträger mitzuteilen.

Info: Bitte nutzen Sie für die Versorgung mit Sitzkissen und Rückensystemen einen Erhebungsbogen. Diesen finden Sie unter www.bvmed.de.

Ziele einer Antidekubitusversorgung

- Optimierung der Druckverteilung
- Verbesserung der Sitzposition (z. B. bei Beckenschiefstand, Beckenrotation)
- Verbesserung der Sitzstabilität
- Erhöhung der Sitztoleranz
- Erhalt/Verbesserung der Mobilität
- Erhalt/Verbesserung des eigenständigen Transfers
- Vermeidung von Fehlhaltungen/Überbelastungen
- Verbesserte Atmung durch Aufrichten des Oberkörpers
- Erhaltung der Hautintegrität/Verhinderung eines Dekubitus
- Verbesserung der Schmerzsituation
- Verbesserung des Mikroklimas
- Verbesserung des Wundzustandes
- Ausreichende Hygiene
- Integration

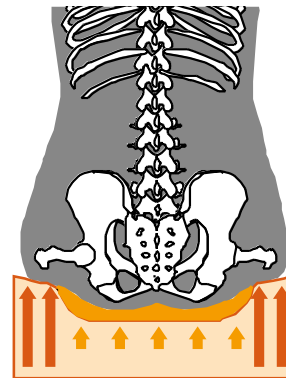
Grundlagen

Druckverteilung (Stabilisierung des Hautbilds)

Geeignete Sitzkissen können, indem sie den Spitzendruck durch die gleichmäßige Verteilung des Nutzergewichts auf weitere Körperzonen senken, das Dekubitusrisiko erheblich reduzieren.

Dabei sind folgende Punkte wichtig:

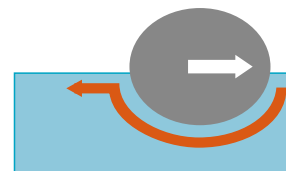
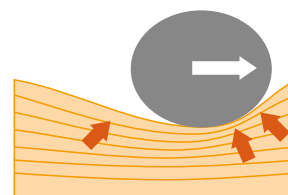
- Verteilen der Körpermasse auf den größtmöglichen Oberflächenbereich.
- Verteilen des Drucks der vorstehenden Knochen auf einen größeren Bereich, der die Belastung besser übernehmen kann.
- Im druckempfindlichen Bereich Druckspitzen senken.



Scherkraftreduktion

Beim Rollstuhlfahren entstehen immer Scherkräfte, da der Oberkörper des Nutzers stets in Bewegung ist. Scher- und Reibungskräfte zu verringern, ist daher ein wesentlicher Faktor für den Hautschutz. Nutzer mit hohem Dekubitusrisiko können durch eine gute und ausreichende Drucksenkung stabilisiert werden.

Schaumstoff, Viscomaterial und Gel sind komprimierte Materialien und nur bedingt gegen Scherkräfte geeignet, da sie einen Gegendruck verursachen. Fluide umfließen die Sitzbeinhöcker, wodurch – wie auch bei Luft – ein sicheres Einsinken der Sitzbeinhöcker ohne Gegendruck und eine Reduktion der Scherkräfte auf ein Minimum sichergestellt werden kann.



Reduktion von Feuchtigkeit und Wärme

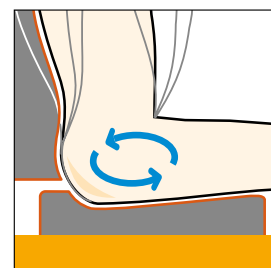
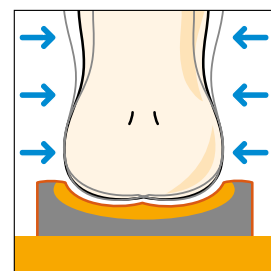
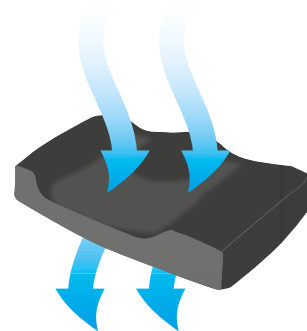
Eine gute Druckverteilung erfordert ein gleichmäßiges „Einsinken“ des Nutzers in das Sitzkissen. Feuchtigkeit kann sich bilden. Auswirkungen von Feuchtigkeit können durch Bezüge aus „Abstandsgewebe“ (Material, das auf der Körperseite Feuchtigkeit aufsaugt und auf der anderen Seite weiterleitet) reduziert, aber nicht ganz vermieden werden. Nutzer, die zu extremem Schwitzen neigen, sollten eine ständige Hautkontrolle vornehmen.

Schaumstoffe und Gele wirken wärmeisolierend, sind schlechte Wärmeleiter. Fluide und Luft haben eine mittlere, thermische Masse und sind bessere Wärmeleiter.

Wichtige Faktoren für ein gutes Kissenklima sind das Material, die Konstruktion des Sitzkissens (Form) und der Bezug (Bezüge mit „Abstandsgewebe“ sind von Vorteil).

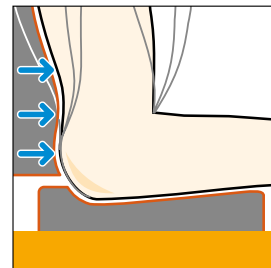
Sitzstabilität

Ein Sitzkissen kann effektiv funktionieren, wenn der Nutzer stabil in der für seine Aktivitäten optimalen Position sitzt und der Druck gleichmäßig verteilt wird. Der Schlüssel zum Erfolg ist die Stabilisierung des Beckens. Eine gute Stabilisierung des Beckens erhält man, wenn die Oberschenkel ausreichend auf dem Sitzkissen geführt werden. Die Form des Sitzkissens sollte im vorderen Bereich etwas erhöht sein, so dass das Becken eine leichte Kippung nach hinten (posterior) erfahren kann.



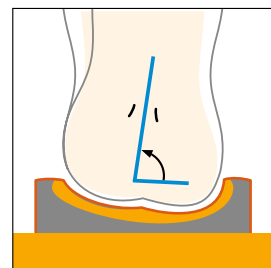
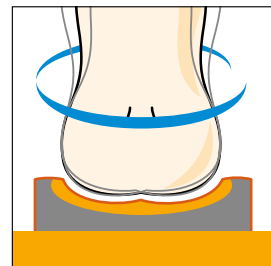
Grundlagen

Eine stabile Unterstützung mittels anpassbarer Rollstuhlbespannung oder fester Rückenschale ist erforderlich, um die posteriore Sitzhaltung zu ermöglichen. Ein Sitzkissen ist dann optimal, wenn durch eine ausreichende Beckenführung und Stützung der Oberschenkelknochen (Femur) eine symmetrische Sitzposition ermöglicht und eine seitliche Kippung (lateral) vermieden werden kann.



Positionierung

Sitzstabilität und Positionierung sind ähnliche „Konzepte“. Dazu gehört die Kombination von bedarfsgerechter Ausformung der Sitzkissen (Konturierung für Becken, Sitzbeinhöcker und Oberschenkel), die Sitzwinklereinstellung des Rollstuhls und die korrekte Auswahl und Anwendung des Rückensystems. Die Positionierung gewinnt an Bedeutung, wenn der Nutzer Haltungsanomalien zeigt. Diese Nutzer versorgt man durch Veränderung der Sitzbasis, z. B. Veränderung der Kontur, Einsatz von Fluid-Einlagen oder Positionierungскеilen. Positionierungskissen bestehen aus einer festeren Basis und gewährleisten dadurch eine bessere Führung und Sitzstabilisierung. Etwa 30% aller Nutzer benötigen Spezialpositionierungen. Hier zeigt sich das Fachwissen eines Beraters bei der Auswahl des richtigen Positionierungskissens und -rückens.



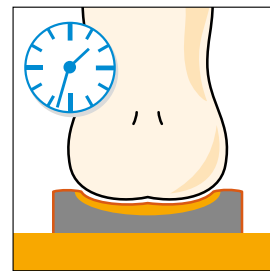
Sitztoleranz

Komfort ist immer eine subjektive Erfahrung. Die Sitztoleranz (Dauer des beschwerdefreien Sitzens) hingegen wird als objektiver Messwert gesehen. Die Sitztoleranz muss in Relation zu dem Zeitraum, den der Nutzer im Rollstuhl verbringen soll, beurteilt werden. Bei kurzfristigem Gebrauch ist der Nutzer nur am anfänglichen Komfort interessiert. Bei langfristiger Nutzung ist jedoch der Komfort des Sitzkissens über mehrere Stunden zu bewerten.

Der Nutzer sollte den individuellen Komfort und seinen Bedarf an Stabilität, Druckverteilung und körperlicher Positionierung in Einklang bringen.

Ein sehr weiches Sitzkissen kann hervorragenden Komfort bieten, liefert jedoch wenig oder gar keine Sitzstabilität. Positionierungskissen sind möglicherweise nicht so komfortabel. Für eine maximale Ausschöpfung der Sitztoleranz ist es wichtig, Druckverteilung und Scherkkraftreduktion zu optimieren und Sitzstabilität und Positionierung zu maximieren, ohne dabei den Komfort aus dem Auge zu verlieren.

Denken Sie bei der Auswahl des geeigneten Sitzkissens daran: 14 - 16 Stunden sitzen ist für viele Rollstuhlnutzer die Regel!



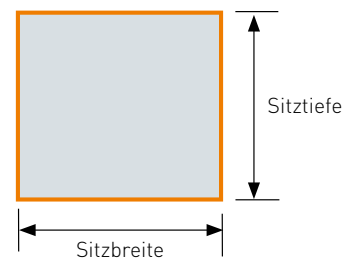
Grundlagen

Auf Grundlage der Hautuntersuchung sollte das am besten geeignete Sitzmaterial gewählt werden. Fluide und Luft sind für Nutzer geeignet, bei denen ein mittleres bis sehr hohes Dekubitusrisiko besteht, da sie den Körper umfließen und keinen Gegendruck verursachen. Schaumstoff und Viskosematerial eignen sich für Nutzer mit allgemeinem bis mittlerem Risiko.

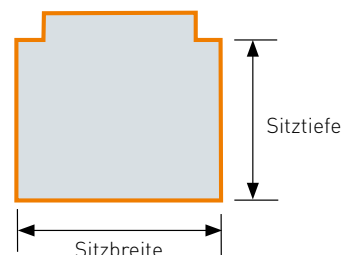
Zur Erhaltung der Integrität der Haut muss die Konstruktion des Sitzkissens auch dem Becken und den Oberschenkelknochen Halt und eine korrekte Positionierung geben. Damit wird das Risiko des „Durchsitzens“ auf ein Minimum reduziert.

Vermessen der JAY Sitzkissen

Alle JAY Sitzkissen vermessen sich nach Sitzbreite und Sitztiefe. Bei folgenden Sitzkissen empfehlen wir zwei Zentimeter von der Sitztiefe abzuziehen: Easy Visco, Easy Fluid, Lite / Lite P, Xtreme Active und Balance.



Basic, Soft Combi P, J2, J2 Tiefe Kontur



Easy Visco, Easy Fluid, Lite/Lite P, Xtreme Active, Balance



Wirkungsweise von Sitzkissen

Die Ausformung und das Material

Unterschiedliche Materialien

Die Auswahl des Materials hat großen Einfluss auf die Sitzpositionskontrolle, Sitzstabilität, Druckreduktion und Druckverteilung eines Sitzkissens. Man unterscheidet zwischen festen Stoffen (Holz, Kunststoff, Aluminium), PU-Schäumen, Gelen, Fluiden und Luft.

Reduktion von Druck- und Scherkräften

Zur Reduktion von Druck- und Scherkräften sollte das Material bestimmte Eigenschaften aufweisen.

Wichtig sind:

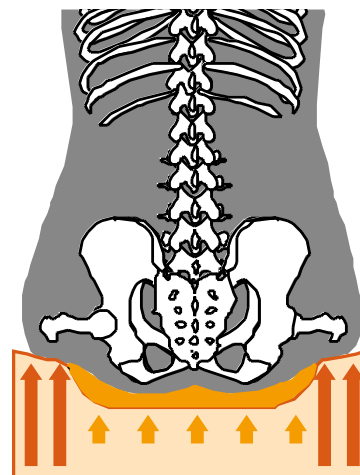
- Aufnahme und Anpassung ohne Gegendruck.
- Maximale Einbettung von Bereichen mit Knochenfortsetzung zur Minimierung der Sitzdruckpunkte.
- Bewegung ohne Widerstand durch Maximierung der Kontaktfläche.

Mehr Informationen und praktische Tipps zum richtigen Sitzen und Positionieren erhalten Sie bei unseren STEPS Seminaren Sitzen und Positionieren. www.SunriseMedical.de

Wichtige Materialeigenschaften

Schaumstoff

Man unterscheidet zwischen Weichschaum, Hartschaum, Kaltschaum, Verbundschaum, Latex und Relaxschaum (viscoelastisch). Schaumstoff ist auf Grund seiner Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ein hervorragendes Material für den Einsatz in der Prophylaxe und Therapie des Dekubitus. Schaumstoffe können in unterschiedlichen Härten, Formen und Raumgewichten hergestellt werden. JAY Sitzkissen bestehen immer aus einer anatomisch vorgeformten Schaumstoffbasis (Kontur), aus weichem oder mittelfestem Kaltschaum bzw. aus Kaltschaum in Kombination mit Relaxschaum.



Wirkungsweise von Sitzkissen

Bei **Kaltschaum** handelt es sich um einen Schaumstoff, der ohne die Anwendung von Hitze hergestellt wird. Kaltschaum weist – im Gegensatz zum Heißschaum – nach dem Schäumungsprozess eine relativ geschlossene Struktur auf. Aus diesem Grund kann während des Aushärtens keine Feuchtigkeit in den Kaltschaumblock eindringen und dessen Eigenschaften beeinflussen. Vorteil dieser anfangs geschlossenen Struktur ist, dass der Kaltschaum – im Gegensatz zum Heißschaum – mit wesentlich höherer Stauchhärte produziert werden kann. Die Offenporigkeit sorgt dafür, dass der Kaltschaum luftdurchlässig und sehr atmungsaktiv ist. Kaltschaum passt sich sehr gut an die Körperkonturen an, hat eine hervorragende Punktelastizität und eine lange Lebensdauer. Kaltschaum gibt es in weicher und fester Qualität. Alle JAY Sitzkissen bestehen in der Basis aus Kaltschaum.

Viscoelastische Schaumstoffe (Relaxschaum) reagieren auf Körperwärme und -gewicht und passen sich jeder Körperform optimal an. Hervorstehende Partien können tiefer einsinken, was auch unter höchster Belastung eine optimale Druckverteilung und Anpassung an die anatomischen Gegebenheiten garantiert.

Hinweis: Sitzkissen, die nur aus Schaumstoff bestehen, haben den Nachteil, dass sich der Schaum den Konturen des Gesäßes und der Oberschenkel anpasst. Ein Positionswechsel des Nutzers fällt daher sehr schwer, weshalb Kaltschaumkissen in Kombination mit viscoelastischem Schaum (Relaxschaum) die bessere Wahl sind (z. B. Easy Visco).



Kaltschaum-Sitzkissen
(Soft Combi P)



Kaltschaum-Sitzkissen in Kombination mit Relaxschaum
(Easy Visco)

Kombinierte Fluid- und Schaumsitzkissen

Die JAY Sitzkissen-Füllung besteht aus einem künstlich hergestellten Fluid – einem Öl / Wasser Gemisch. Das Fluid hat die Eigenschaft, sich unter Belastung so zu verteilen, dass es die Form des Körpers annimmt und damit den Druck gleichmäßig über den gesamten Kontaktbereich verteilt. Das Fluid umfließt den Körper und vermeidet so Gegendruck.

Eine der wichtigsten Eigenschaften ist die besondere Form des konturierten Beckenbereichs. Durch diese Form wird die Last (das Gewicht) auf die Femura und die Trochanter umverteilt, um die auf die kritischen Zonen der Sitzbeinhöcker einwirkende Kraft zu senken.

Die JAY Technik ist beliebt bei Rollstuhlnutzern, denen es auf eine gute Druckverteilung und Sitzstabilität ankommt. Die Schaumstoffbasis oder die Sitzschale sind immer mit einer anatomischen Form ausgestattet.



Fluid- und Schaumsitzkissen
(Balance Fluidfüllung)

Kombinierte Luft- und Schaumsitzkissen

Die Luft-Technologie hat sich zur Druckvermeidung bewährt. Druck wird optimal verteilt, indem man Luft aus dem zuvor mittels Luftpumpe gefüllten Kissen ablässt. Zwischen dem tief liegenden Knochen (Sitzbeinhöcker) und dem Sitz muss ein Finger breiter Raum sein.

Sitzkissen mit Luft-Einlage erfordern Erfahrung und eine fachliche Einweisung!



Luft- und Schaumsitzkissen
(Balance Luftfüllung)



JAY
Balance

JAY
2

JAY
Lite

JAY
Xtreme
Active

JAY
soft

JAY
Basic

JAY Sitzkissen – Gesundes, beschwerdefreies Sitzen

Wer auf einen Rollstuhl angewiesen ist, weiß die Vorteile eines guten Sitzkissens zu schätzen. Nur wenn die Positionierung stimmt, lässt es sich auch nach mehreren Stunden noch beschwerdefrei sitzen.

JAY Sitzkissen bestehen in der Basis aus hochwertigem, anatomisch geformtem Kaltschaum. Wichtige Themen, die in die Entwicklung von JAY Sitzkissen einfließen, sind Sicherheit, Positionierung, Druckentlastung, Sitztoleranz, Haltbarkeit, Inkontinenzschutz und Hygiene. Der JAY Sitzkissenbezug ist standardmäßig feuchtigkeitsabweisend, elastisch und bei 60° waschbar. Kunstleder auf der Unterseite verhindert ein Verrutschen des Sitzkissens im Rollstuhl (Sicherheit). Bei ausgewählten Produkten bietet JAY außerdem mikroklimatische Sitzkissenbezüge an. JAY Sitzkissen sorgen für eine stabile Sitzposition,

bessere Haltung und umfassende Druckentlastung. Alle Sitzkissen verfügen über eine anatomische Kontur, die den Druck optimal auf die Sitzfläche verteilt. Ausgewählte Sitzkissen sind auch mit einer stärkeren Oberschenkel- und/oder Beckenführung erhältlich und können zusätzlich mittels Positionierungsteilen jederzeit individuell an den Nutzer angepasst werden.

JAY Sitzkissen verfügen nahezu alle über eine Hilfsmittelpositionsnummer zur Abrechnung eines vom Arzt per Rezept verordneten Antidekubitus-Hilfsmittels mit der Krankenkasse. Oder über eine allgemeine Abrechnungspositionsnummer, wenn kein gesondertes Arzt-Rezept vorliegt (nur möglich in Verbindung mit einer Rollstuhlabbrechnung, Begründung Inkontinenz oder Positionierung).



Produktübersicht Sitzkissen

Kaltschaum (weich)

Basic

Das Basic Sitzkissen ist ein zur Prophylaxe druckentlastendes Kaltschaumkissen mit einer leichten Kontur. Es überzeugt durch angenehmen Sitzkomfort und durch erhöhte Sitztoleranz. Das Sitzkissen ist 50 mm hoch und standardmäßig mit einem Inkontinenzbezug  ausgestattet.

Einsatz: Prophylaxe bis niedriges Dekubitusrisiko. Geriatrische Nutzer, Nutzer mit neurologischen Erkrankungen. Nutzer, bei denen ein allgemeines Dekubitusrisiko, z. B. durch Inkontinenz, Hautdefekte, Stoffwechselstörungen etc. vorliegt.

Hygiene  Wischdesinfektion des Schaumstoffes möglich.



Verfügbare Größen

Tiefe	Breite												
mm	250	300	350	380	400	420	440	460	480	500	520	560	600
250													
300													
350													
400													
420													
440													
460													
480													
500													
560													
600													

Produktprofil siehe Übersichtstabelle Seite 52
Hilfsmittelverzeichnis Pos.-Nr.: 11.39.01.1011

Produktübersicht Sitzkissen

Kaltschaum (mittelfest)

Soft Combi P

Das Soft Combi P ist ein zur Prophylaxe druckentlastendes Positionierungskissen. Durch seine anatomische Kontur wird das Becken sehr gut geführt, kann einer Asymmetrie vorgebeugt und ein Nach-Vorne-Rutschen aus dem Rollstuhl vermieden werden. Die Sitzstabilität wird damit deutlich erhöht. Das Sitzkissen ist 60 mm hoch und standardmäßig mit einem Inkontinenzbezug  ausgestattet.

Einsatz: Prophylaxe bis niedriges Dekubitusrisiko. Geriatrische Nutzer, Nutzer mit neurologischen Erkrankungen, Querschnitt-Patienten. Für Nutzer mit teilweise herabgesetztem sensorischem Empfinden und Nutzer mit allgemeinem Dekubitusrisiko, z. B. durch Inkontinenz, Hautdefekte Stoffwechselstörungen etc.

Hygiene  Wischdesinfektion durch zusätzliche Versiegelung des Schaumstoffes möglich.



Verfügbare Größen

Tiefe	Breite											
mm	250	300	350	380	400	420	440	460	480	500	560	600
250												
300												
350												
400												
420												
440												
460												
500												
560												
600												

Produktprofil siehe Übersichtstabelle Seite 52
Hilfsmittelverzeichnis Pos.-Nr.: 11.39.01.1010

Produktübersicht Sitzkissen

Kaltschaum (mittelfest) / Relaxschaum (in Kombination)

Easy Visco

Das Easy Visco Sitzkissen ist ein leichtes, zur Prophylaxe oder Therapie anatomisch geformtes Antidekubitus- und Positionierungskissen. Es besteht aus Weichschaum und ist in der Gesäßregion, zur besseren Druckentlastung und Sitzstabilität, mit Relaxschaum ausgestattet. Das Sitzkissen ist 60 mm hoch und standardmäßig mit einem Inkontinenzbezug  ausgestattet. Optional ist auch ein mikroklimatischer Bezug mit Abstandsgewebe erhältlich. Der Relaxschaum ermöglicht ein tieferes Einsinken der Sitzbeinhöcker, wodurch eine höhere Sitzstabilität und eine symmetrische Sitzposition erreicht werden kann.

Einsatz: Prophylaxe bis mittleres Dekubitusrisiko. Nutzer mit neurologischen Erkrankungen, Querschnitt-Patienten. Für Nutzer mit teilweise bis stark herabgesetztem sensorischem Empfinden.

Hygiene  Wischdesinfektion des Schaumstoffes möglich.



Verfügbare Größen

Tiefe mm	Breite											
	250	300	350	380	400	420	440	460	480	500	560	600
250												
300												
350												
400												
420												
440												
460												
480												
500												
520												
560												
600												

Produktprofil siehe Übersichtstabelle Seite 53
Hilfsmittelverzeichnis Pos.-Nr.: 11.39.01.1018

Produktübersicht Sitzkissen

Kaltschaum (fest)

Lite / Lite P

Das Lite Sitzkissen ist ein extrem leichtes, widerstandsfähiges und anatomisch geformtes Positionierungskissen für maximale Sitzstabilität und Druckverteilung. Das Sitzkissen ist 80 mm hoch und standardmäßig mit einem mikroklimatischen Bezug mit Abstandsgewebe ausgestattet. Der netzartige Schaumstoff stellt eine hohe Luftzirkulation sicher, was besonders für zu starkem Schwitzen neigende Nutzer von Vorteil ist. Das Sitzkissen ist auch als Positionierungskissen Lite P mit stärkerer Oberschenkelführung erhältlich (s. Abb.).

Einsatz: Prophylaxe bis mittleres Dekubitusrisiko. Nutzer mit neurologischen Erkrankungen, Querschnitt-Patienten. Für Nutzer mit teilweise bis stark herabgesetztem sensorischem Empfinden.

Hygiene + Wischdesinfektion des Schaumstoffes möglich. Die herausnehmbare Einlage ist bei 60° waschbar.



Lite



Lite P

Verfügbare Größen

Tiefe	Breite							
mm	350	380	400	420	440	460	480	500
350								
380								
400								
420								
440								
460								
500								

Produktprofil siehe Übersichtstabelle Seite 53
Hilfsmittelverzeichnis Pos.-Nr.: 11.39.04.3001

Produktübersicht Sitzkissen

Kaltschaum (mittelfest) / Fluid

Easy Fluid

Das Easy Fluid Sitzkissen ist ein leichtes Prophylaxe- oder Therapiekissen zur besseren Druckentlastung und Reduzierung von Scherkräften. Durch die Kombination von anatomischer Kontur und Fluid bietet das Sitzkissen gute Sitzstabilität und Sitztoleranz. Das Sitzkissen ist 60 mm hoch und standardmäßig mit einem Inkontinenzbezug  ausgestattet. Optional ist auch ein mikroklimatischer Bezug erhältlich.

Einsatz: Nutzer mit neurologischen Erkrankungen, Querschnitt-Patienten. Für Nutzer mit teilweise bis stark herabgesetztem sensorischem Empfinden.

Hygiene  Wischdesinfektion des Schaumstoffes möglich.



Verfügbare Größen

Tiefe	Breite											
mm	250	300	350	380	400	420	440	460	480	500	560	600
250												
300												
350												
400												
420												
440												
460												
500												
560												
600												

Produktprofil siehe Übersichtstabelle Seite 54
Hilfsmittelverzeichnis Pos.-Nr.: 11.39.02.1010

Produktübersicht Sitzkissen

Kaltschaum (weich) / Fluid

Xtreme Active

Das Xtreme Active Sitzkissen ist ein leichtes Prophylaxe- oder Therapiekissen zur besseren Druckentlastung und Reduzierung von Scherkräften. Durch die Kombination von leichter Kontur und Fluid bietet das Kissen gute Sitzstabilität und Sitztoleranz. Das Sitzkissen ist 60 mm hoch und standardmäßig mit einem Inkontinenzbezug  sowie einem mikroklimatischen oder Strechbezug ausgestattet.

Einsatz: Nutzer mit neurologischen Erkrankungen, Querschnitt-Patienten. Für Nutzer mit teilweise bis stark herabgesetztem sensorischem Empfinden.

Hygiene  Wischdesinfektion möglich.



Basisschale S
mit Fluid-Einlage S

Basisschale L
mit Fluid-Einlage L

Verfügbare Größen

Tiefe	Breite									
mm	340	360	380	400	420	440	460	480	500	
340										
360										
380										
400										
420										
440										
460										
480										
500										

Produktprofil siehe Übersichtstabelle Seite 55
Abrechnungs Pos.-Nr.: 11.39.02.1009

Produktübersicht Sitzkissen

Kaltschaum (fest) / Fluid

J2 Tiefe Kontur

Das J2 Tiefe Kontur Sitzkissen ist ein Prophylaxe- oder Therapiekissen für Nutzer mit einem sehr hohen Dekubitusrisiko. Die 100 mm hohe, konturierte Hartschaumschale – in Verbindung mit Flolite, der Weichschaumauflage sowie dem mikroklimatischen Bezug – ermöglicht ein tiefes Einsinken der Sitzbeinhöcker für eine gute Sitzstabilität, für hohen Dekubitusschutz und geringste Scherkräfte. Das Sitzkissen ist standardmäßig mit einem Luftzirkulationsbezug  ausgestattet.

Optional gibt es eine feste Sitzplatte, die höhen- und neigungswinkelverstellbar in den Rollstuhl eingelegt werden kann.



Einsatz: Nutzer mit neurologischen Erkrankungen, Querschnitt-Patienten. Für Nutzer mit stark bis vollkommen herabgesetztem sensorischem Empfinden.

Hygiene  Wischdesinfektion durch zusätzliche Versiegelung des Schaumstoffes möglich.



Verfügbare Größen

Tiefe	Breite									
mm	320	350	380	400	420	450	480	500	550	
350										
380										
400										
420										
450										
500										

Produktprofil siehe Übersichtstabelle Seite 56
Hilfsmittelverzeichnis Pos.-Nr.: 11.39.02.1031

Produktübersicht Sitzkissen

Kaltschaum (fest) / Fluid

J2 Positionierungskissen

Das J2 Positionierungskissen ist ein Prophylaxe- oder Therapiekissen für Nutzer mit einem hohen Dekubitusrisiko und hohen Anforderungen an die Positionierung. Die geformte Hartschaumschale ermöglicht – in Verbindung mit Flolite, einer Weichschaumauflage und dem Luftzirkulationsbezug – eine sehr gute Druckverteilung und geringste Scherkräfte. Das Sitzkissen ist 70 mm hoch und standardmäßig mit einem mikroklimatischen Bezug  ausgestattet.

Einsatz: Nutzer mit neurologischen Erkrankungen, Querschnitt-Patienten. Für Nutzer mit stark bis vollkommen herabgesetztem sensorischem Empfinden.

Hygiene + Wischdesinfektion durch zusätzliche Versiegelung des Schaumstoffes möglich.

J2 Positionierungsmöglichkeiten

Um Sitzkorrekturen vorzunehmen und zur noch besseren Anpassung an den Nutzer kann das J2 Positionierungskissen zusätzlich mit einer großen Auswahl an Positionierungsteilen versehen werden (Siehe Seite 28).



Verfügbare Größen

Tiefe	Breite										
mm	320	350	380	400	420	430	450	480	500	560	600
380											
400											
420											
430											
450											
480											
500											

Produktprofil siehe Übersichtstabelle Seite 56
Hilfsmittelverzeichnis Pos.-Nr.: 11.39.02.1031

Produktübersicht Sitzkissen

Kaltschaum (fest) / Fluid

J2 Positionierungsbox

Zur Anpassung von J2 Positionierungskissen. Große Auswahl an Komponenten zur optimalen Positionierung des Nutzers und zur Korrektur. Enthält Abduktionskeile, Hüfterhöhen und seitliche Hüftabstützungen sowie Schaumkeile und Flolitepads, mit denen eine Sitzkorrektur, und damit eine verbesserte Sitzstabilität bei optimaler Druckverteilung, erzielt werden kann. Die Positionierungsteile werden auf dem Kissen mittels Klett befestigt.*



*alle abgebildeten Teile sind auch einzeln erhältlich

Produktübersicht Sitzkissen

Kaltschaum (fest) / Fluid bzw. Luft

Balance

Das Balance Sitzkissen ist ein Prophylaxe- oder Therapiekissen für idealen Anti-Dekubituschutz und zur Positionierung. Anatomisch geformt sorgt es für eine hervorragende Entlastung der Sitzbeinhöcker sowie für eine hohe Reduktion der hier entstehenden Scherkräfte. Es besteht aus einer Basisschale aus verschiedenen Schaumschichten. Die geformte Mulde im Beckenbereich kann wahlweise mit Fluid- oder Luft-Einlagen gefüllt werden und sorgt für ein tieferes Einsinken der Sitzbein-

höcker. Das Sitzkissen ist standardmäßig mit einem wasserdichten Inkontinenz-Innenbezug ausgestattet, der die Basis vor Verunreinigung schützt und jederzeit abgewaschen werden kann. Beim äußeren Sitzkissenbezug kann wahlweise ein mikroklimatisches, Stretch- oder Inkontinenz-Material gewählt werden.

- 1. Cryo®Fluid
- 2. JAY Flow Fluid
- 3. Lufteinlage



Weicher Kaltschaum
(Hautschutz und Druckverteilung)

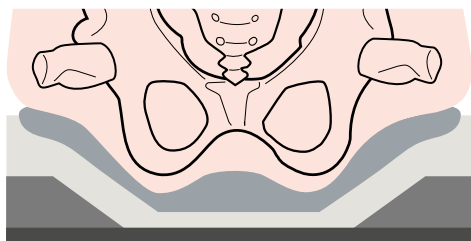
Fester Kaltschaum
(Sitzstabilität)

Produktübersicht Sitzkissen

Kaltschaum (fest) / Fluid bzw. Luft

Die Basisschale

Die anatomisch geformte Schaumstoffbasis des Balance besteht aus einem mehrlagigen, geschlossenen Kaltschaum, der sich sehr gut an die Körperkonturen anpasst. Die Beckenaussparung im hinteren Bereich ist rundum geschlossen und verhindert damit die Migration des Fluids nach außen. Sie sorgt gleichzeitig für eine behutsame Abstützung der Trochanter und des hinteren Beckens. Die Beckenaussparung ist der Größe des jeweiligen Sitzkissens angepasst, so dass der Nutzer stabil in der für ihn optimalen Position sitzt und der Druck gleichmäßig verteilt wird. Die Oberschenkel werden seitlich gestützt und geführt. So kann eine gute Stabilisierung des Beckens und ein hoher Sitzkomfort erreicht werden.



Fluid- und Lufttechnologie

Das Balance Sitzkissen kann mit einer JAY Flow Fluid-, JAY Cyro Fluid-Einlage oder mit einer Luft-einlage (Ein- oder Zweikammersystem) bestellt werden. Die Einlage nimmt die hervorstehenden knöchernen Bereiche des Beckens auf und passt sich ihnen ohne Gegendruck an.



Die wartungsfreie Konstruktion der Fluid-Einlagen sorgt für eine längere Lebensdauer des Sitzkissens. Das Cryo FLuid ist ein revolutionäres Material, dass aktiv die Hauttemperatur zwischen den Sitzbeinhöckern und dem Kissen kühlt.



Die Luftmenge kann zur Anpassung vor Ort abgestimmt werden. Als Ein- und Zweikammersystem erhältlich.

Produktübersicht Sitzkissen

Kaltschaum (fest) / Fluid bzw. Luft

Positionierungsmöglichkeiten

Positionierungskeile sind optional erhältlich. Sie ermöglichen eine gezielte Führung und eine an den Nutzer angepasste Positionierung der Oberschenkel. Das Positionierungsset besteht aus fünf Keilen und erfordert einen passenden Bezug mit Taschen, die die Positionierungskeile aufnehmen. Dieser kann gesondert bestellt werden.



Sitzbezug

Das Balance Sitzkissen besteht aus einem inneren, wasserundurchlässigen Bezug sowie aus einem äußeren mikroklimatischen Bezug. Wahlweise kann auch ein Stretchbezug oder Inkontinenzbezug bestellt werden.

Einsatz: Nutzer mit neurologischen Erkrankungen, Querschnitt-Patienten. Für Nutzer mit stark bis vollkommen herabgesetztem sensorischem Empfinden.

Hygiene  Der innere Sitzkissenbezug ist abwaschbar. Wasserundurchlässige Nähte sowie der patentierte Aquaguard™ Reißverschluss sorgen dafür, dass die Schaumstoffbasis des Sitzkissens dabei auch wirklich trocken bleibt. Der äußere Sitzkissenbezug kann bei  60° in der Waschmaschine gewaschen werden.

Verfügbare Größen

Tiefe	Breite										
mm	340**	360**	380**	400	420	440	460	480	500	560	600
340											
360											
380											
400											
420											
440											
460											
480											
500											
560											
600											
PLA* Größe	A			B					C		

*PLA (Pelvic Loading Area) = Beckenaussparung

**Sitzbreiten 340 bis 380 mm sind nicht mit Cryo Fluid lieferbar

Produktprofil siehe Übersichtstabelle Seite 57

Balance Fluid
Hilfsmittelverzeichnis Pos.-Nr.: 11.39.02.1030

Balance Luft
Hilfsmittelverzeichnis Pos.-Nr.: 11.39.03.5005



kenheimri

1:43:15

SOPUR QUICKIE

QUICKIE

JAY

JAY Rollstuhlrücken

JAY Rollstuhlrückensysteme wurden entwickelt, um den Oberkörper sicher zu führen und Haltungsschäden zu vermeiden oder zu korrigieren. Mit einem hohen Maß an Anpassungsfähigkeit gelingt eine konfektionierte, aber dennoch individuelle Versorgung. JAY Rücken sind feste Rücken, die leicht, anpassbar und einfach zu montieren sind und für nahezu alle Rollstuhlmodelle passen.

Eine falsche Sitzposition führt zu gesundheitlichen Schäden und wirkt sich negativ auf Muskeln, Bänder, Nerven, Bandscheiben und Knochen aus. Der Rücken soll die Sitzhaltung des Rollstuhlnutzers unterstützen, funktionelle und physiologische Folgen einer falschen Sitzhaltung vermeiden und dadurch ein langes, schmerzfreies Sitzen ermöglichen.

Vorteile

- Unterstützung der Körperhaltung mit optimaler anatomischer Ausrichtung
- Verbesserung der Druckverteilung zur Erhaltung der Hautgesundheit
- Erhöhte Sitzstabilität
- Höhere Sitztoleranz (Verlängerung der Sitzdauer)
- Bessere Funktionalität
- Mehr Teilhabe am Alltag (Integration und Lebensqualität)
- Schmerzreduktion
- Sicherheit
- Reduzierung/Vermeidung von Fehlhaltungen (z. B. Skoliosen)
- Verbesserung der Atmung und des vegetativen Nervensystems
- Wiedereinsatz möglich

J3 Rücken

J3 Rücken

J3 Rollstuhlrückensysteme sind feste Rücken, die den Nutzer stützen und stabilisieren. Dank der optimalen anatomischen Ausrichtung wird eine sichere, aufrechte Körperhaltung sowie eine bessere Druckverteilung zur Erhaltung der Hautgesundheit sichergestellt.

Je nach erforderlicher seitlicher Führung der Körpermitte des Nutzers bietet J3 Rücken mit Flacher Kontur (SC), Mittlerer Kontur (MC), Mittlere Tiefe Kontur (MDC) und Tiefer Kontur Lateral (DC).

Das J3 Produktprogramm umfasst viele verschiedene Rückenformen und -größen für unterschiedliche Krankheitsbilder und individuelle Anforderungen und bietet damit kompromisslos eine breite Palette an Versorgungsmöglichkeiten.

J3 Rollstuhlrückensysteme einschließlich der JAY Kopfstützen, Halterungen und Polster sind Crash getestet nach ISO 16840-4, Anhang A.



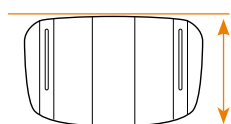
Abbildung
J3 MDC MTT 41

Produktprofil siehe Übersichtstabelle Seite 58 – 61
Hilfsmittelverzeichnis Pos.-Nr.: 18.99.07.0021

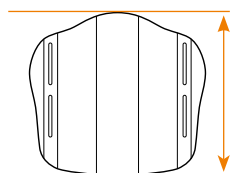
J3 Rückenvarianten

J3 Rückenarten & individuelle Rückenhöhen

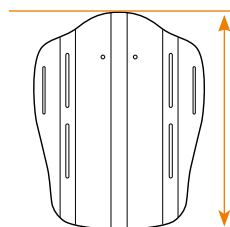
J3 Rücken gibt es als Tiefe, Mittlere, Hohe und Schulterhohe Varianten. Jede Variante kann in drei verschiedenen Rückenhöhen – Kurz (S), Mittel (M) und Hoch (T) – gewählt werden.



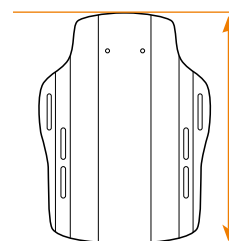
Tiefer Rücken (LT)
Höhe: 170-240 mm



Mittlerer Rücken (MT)
Höhe: 300-380 mm



Hoher Rücken (UT)
Höhe: 420-500 mm



Schulterhoher Rücken (SH)
Höhe: 530-610 mm

J3 Konturtiefe

Flache Kontur (SC)



50 mm

Geringer seitl. Halt

Tiefe Kontur (DC) / Mittlere Tiefe Kontur (MDC)



150 mm

180 mm Extra tief

Voller seitl. Halt

Mittlere Kontur (MC)



80 mm

Mittlerer seitl. Halt

J3 Rückenvarianten

Rückenkonturen

Die Rückenkonturen MDC und DC sind in ausgewählten Breiten und Höhen in einer extra tiefen Kontur mit 180 mm erhältlich – für noch mehr Stabilität und seitlichen Halt.



Abb. zeigt MDC Rücken mit 150 mm Konturtiefe.



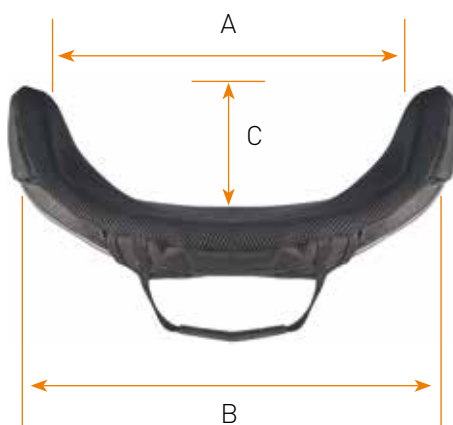
Abb. zeigt MDC Rücken mit 180 mm Konturtiefe.

Richtiges Vermessen des J3 Rückens

- A Innere Breite
- B Rückenbreite

Mögliche Rückenbreiten: 310, 360, 410, 460 und 510 mm.

- C Konturtiefe
- D Rückenhöhe



J3 Rückenkombinationen

Die Konturtiefen und Rückenhöhen sind in folgenden Kombinationen lieferbar:



Flache Kontur (SC)



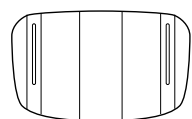
Mittlere Kontur (MC)



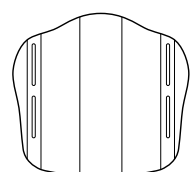
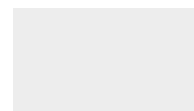
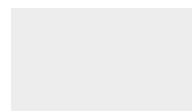
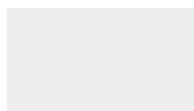
Tiefe Kontur Lateral (DC)



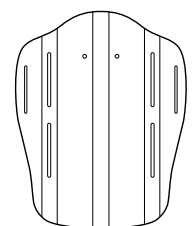
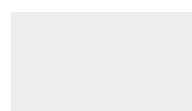
Mittlere Tiefe Kontur (MDC)



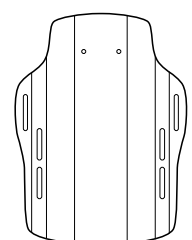
Tiefer Rücken (LT)



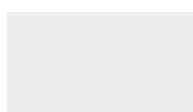
Mittlerer Rücken* (MT)



Hoher Rücken* (UT)



Schulterhoher Rücken* (SH)



Lieferbare Rückenbreiten

310, 360, 410,
460, 510 mm

310, 360, 410,
460, 510 mm

360, 410,
460, 510 mm

360, 410,
460, 510 mm

* Pelotten und Kopfstütze möglich

Optimale Positionierung

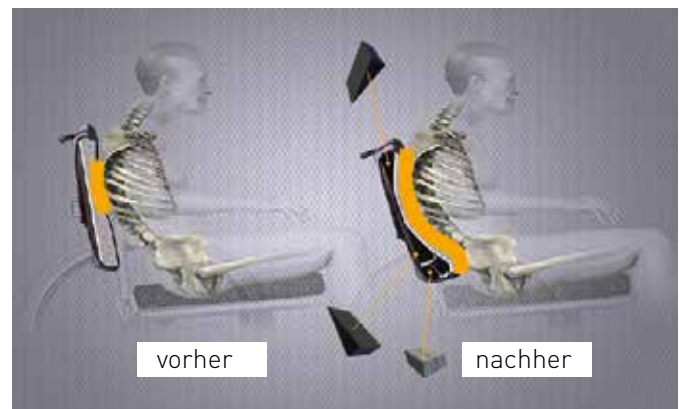
Positionierungskeile

Eine gute Positionierung bedeutet, dass der Rollstuhlrücken dem Nutzer angepasst ist. Er unterstützt die Sitzhaltung und ermöglicht dadurch ein langes, beschwerdefreies Sitzen.

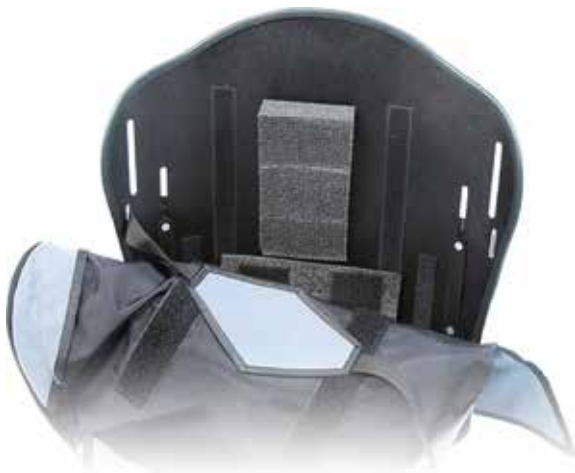
Um eine maximale Druckverteilung, richtige Unterstützung und optimalen Komfort und Funktion zu gewährleisten, sollte ein fester Rücken die individuelle Form des Nutzers reflektieren.

Auf Basis dieses Konzeptes wurden die J3 Positionierungskeile entwickelt, die es dem Therapeuten und dem Fachhandel ermöglichen, in Feinarbeit am Nutzer im Rollstuhl sitzend, die Form des J3 Rückens optimal anzupassen und die Körperhaltung noch zu verbessern.

- Maximale Druckverteilung zur Erhaltung der Hautgesundheit.
- Optimale Unterstützung für hohe Sitztoleranz und maximale Stabilität.



J3 Positionierungsset wahlweise 7-teilig oder 12-teilig



Befestigung des J3 Rückens am Rollstuhl

Bei der Befestigung des J3 Rückens wurden folgende Anforderungen berücksichtigt:

Dem Durchmesser verschiedener Rückenrohre Rechnung tragen

Mit der patentierten J3 Befestigungsklemme mit Gelenk, die für 90% aller auf dem Markt erhältlichen Rollstühle geeignet ist, kann der J3 Rücken schnell und einfach an alle Rückenrohre mit einem Durchmesser von 19 mm bis 28 mm montiert werden.



19 mm



25 mm



28 mm

Einfache Handhabung - Zwei Halterungen ein System

Mit Hilfe der beiden patentierten J3 Halterungen kann der J3 Rücken bei minimalem Kraftaufwand leicht abgenommen und wieder angebracht werden. Durch den automatischen Verriegelungsmechanismus wird sichergestellt, dass der Rücken beim Einhängen wieder sicher befestigt wird.

Hinweis: Unabhängig von der Winkelverstellbarkeit ist auch eine Tiefenverstellbarkeit von 5 cm oder 5 cm erreichbar.



Abbildung zeigt kompakte Halterung. Kompakte Halterung bei Rückenhöhen Tiefer Rücken (LT) und Mittlerer Rücken (MT), bis 136 kg Nutzergewicht.



Abbildung zeigt verstärkte Halterung. Verstärkte Halterung Standard bei Rückenhöhen Hoher Rücken (UT) und Schulterhoher Rücken (SH), bis 225 kg Nutzergewicht

J3 Optionen und Zubehör

Oft sind es Kleinigkeiten, die Großes bewirken. Manche Krankheitsbilder erfordern immer wieder kleine Veränderungen an den Rückensystemen. Die Zubehörteile und Erweiterungen für unsere J3 Rückensysteme bieten in ihrer Funktion für den Rollstuhlnutzer eine enorme therapeutische oder präventive Hilfe.

Positionierungskeile

Positionierungs-Sets ergänzen das J3 Rückensortiment und machen eine individuelle Anpassung des J3 Rückens an den Nutzer möglich. Das J3 Positionierungs-Set ist wahlweise 7-teilig oder 12-teilig erhältlich.



Set 7-teilig



Set 12-teilig

Pelotten*

Die Rückenstabilität geht einher mit einer angepassten Seitenunterstützung. Mit den festen oder – für einfacheren Transfer – abschwenkbaren Seitenpelotten sind ergänzend optimale Anpassungen an den Nutzer möglich.



Vielseitige Positionierung – höhen- und breitenverstellbar



Verbesserte Positionierungs- und Verriegelungsstärke

*für Hohe und Schulterhohe Rücken

Kopfstützen

Am J3 Rollstuhlrücken können auch Kopfstützen angebracht werden. Es sind zwei verschiedene Kopfstützenhalterungen und zwei Kopfstützenpolster erhältlich. Die Montage der Kopfstütze an den Rücken ist schnell und einfach möglich.



Whitmyer Axys Kopfstütze mit Plush Polster



Whitmyer Cobra Kopfstütze (abklappbar) mit konturiertem Polster



Gurte und Brustgurte

Gurtsysteme für den J3 Rücken halten den Nutzer sicher in der für ihn komfortabelsten Sitzposition. Das Zubehör ist in vier Größen erhältlich. In der Schale befinden sich acht lasergeschnittene Langlöcher, die zur Befestigung der Gurte an der Schale verwendet werden.



Der J3 Rücken wird mit umfangreichem Zubehör angeboten. Bitte beachten Sie jedoch, dass nicht alle J3 Rücken für die Montage allen Zubehörs geeignet sind.

J3 Rücken auswählen – Bestellbeispiel

Vier Schritte zum individuell angepassten J3 Rücken

Um den Bestellvorgang für einen J3 Rücken so einfach wie möglich zu gestalten, wurde der Bestellablauf in vier Schritte gegliedert. Jede Bestellung beginnt mit der Produktbezeichnung J3.

J3 ...

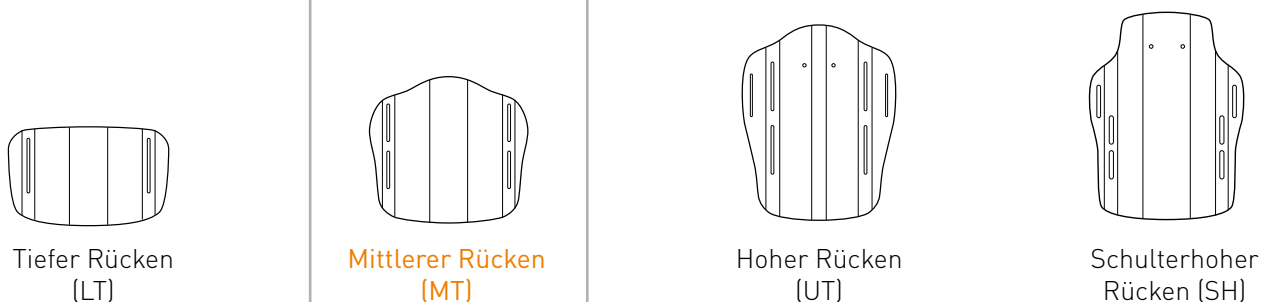
Schritt 1: Bestimmen Sie die Konturtiefe

z. B. J3 MC ...



Schritt 2: Bestimmen Sie die Rückenart

z. B. J3 MC MT...



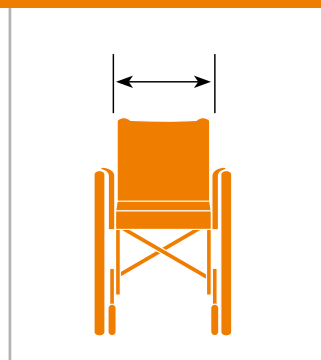
Schritt 3: Bestimmen Sie die individuelle Rückenhöhe

z. B. J3 MC MT S...



Schritt 4: Bestimmen Sie die Rückenbreite

z. B. J3 MC MT S 41



Beispiel:
Rollstuhlbreite 410-440 mm = Rückenbreite 410 mm

Rückenbreite	310	360	410	460	510
Stuhlbreite	310-360	360-410	410-460	460-510	510-560

Bestimmen Sie die Breite des Rückens
entsprechend der Breite des Rollstuhles

Somit erhalten Sie folgende Artikelnummer:

J3 MC MT S 41

- | | |
|----|--|
| J3 | → J3 Rücken |
| MC | → Mittlere Kontur |
| MT | → Mittlerer Rücken |
| S | → Kurze Rückenhöhe |
| 41 | → Rückenbreite (Beispiel: für Rollstühle mit einer Sitzbreite von 400 mm bis 440 mm) |

J3 Carbon Rücken

Anpassbar an Ihre Bedürfnisse

Zwei verschiedene Halterungssysteme erhältlich für falt- und Starrahmenrollstühle

Der J3 Carbon Rücken ist mit zwei verschiedenen Halterungssystemen erhältlich. Das feste System bietet eine Halterung für Starrrahmenrollstühle, die extrem leicht ist. Eine andere Möglichkeit ist das System mit Schnellverschluss, mit dem der Rücken ganz einfach abgenommen werden kann, ideal für die Montage an einen Faltrollstuhl.

Abgesehen von der Auswahlmöglichkeit sind beide Halterungssysteme als einfach zu bedienendes 2-Punkt-Halterungssystem ausgelegt und bieten die gleichen Verstellmöglichkeiten bei Winkel, Tiefe, Höhe und Breite. So kann der J3 Carbon Rücken ganz an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden.



Die Halterung mit Schnellverschluss (QR) ist ideal für Faltrollstühle.



Das feste Halterungssystem (FX) ist die gewichtssparendste Lösung.

Wählen Sie Ihren Rücken...!

Unterschiedliche Bedürfnisse erfordern passende Lösungen. Die vier Rückenhöhen (von 170 bis 380 mm) sind für aktive Nutzer ausgelegt, die eine leichte bis moderate Unterstützung des Oberkörpers benötigen. Die seitliche Unterstützung des Rumpfes wird durch die Konturtiefe von 50 mm gewährleistet.



Flache Kontur

Leichte, seitliche Abstützung des Rumpfes durch Konturtiefe von 50 mm



Verschiedene Rückenhöhen

Immer die richtige Unterstützung (vier Höhen von 170 bis 380 mm)

Cool aussehen und kühl bleiben – mit dem mikroklimatischen Bezug und der weichen Schaumstoffunterlage

Im Bezug des J3 Carbon Rückens ist das 3DX™ Abstandsgewebe verarbeitet, das Wärme und Feuchtigkeit ableitet und dafür sorgt, dass die Luft am Rücken zirkulieren kann. Der Bezug kann bei 60°C gewaschen werden und trocknet schnell. Er umhüllt die Rückenschale für einen zusätzlichen Schutz. Mit Hilfe von Positionierungskeilen können Sie sogar die Kontur des Rückens an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

J3 Carbon Rückenbezug

Die 3DX™ Technologie sorgt für ein komfortables Mikroklima.



Easy Rücken

Nur eine Konturtiefe und drei Rückenhöhen für eine sichere, einfache und schnelle Versorgung.
Ideal für die Versorgung von semi-aktiven Nutzern und in der Geriatrie.

Die Halterung des Easy Rückens kann an alle gängigen Rollstuhlmodelle mit einem Durchmesser von 19 mm bis 25 mm montiert werden.

Ein automatischer Verriegelungsmechanismus stellt sicher, dass der Rücken beim Einhängen sicher befestigt ist. Bei Bedarf, z. B. beim Transport des Rollstuhls im Fahrzeug, lässt sich der Rücken schnell und einfach abnehmen.

Eine integrierte stufenlose Breiten- und Höhenverstellung von 50 mm hilft, den Rücken optimal an den Nutzer anzupassen. Der Rückenwinkel kann

ohne Verlust der Sitztiefe von -12° bis 12° individuell eingestellt werden. Zubehörteile, wie Kopfstütze, Seitenpelotten, Lumbalkeile und Brustgurte, können bei Bedarf optional bestellt werden. Der 3DX mikroklimatische Bezug mit Abstandsgewebe sorgt für einen optimalen Wärme- und Feuchtigkeitstransport und stellt eine hohe Luftzirkulation sicher.



Halterung am Rollstuhl



Easy, Hoher Rücken

Einfach auswählen, bestellen und montieren

In drei Schritten zum konfektionierten Rücken.

Schritt 1: Wählen Sie die Rückenhöhe und die Rückenbreite



Mittlerer Rücken (MT)



Hoher Rücken (UT)



Schulterhoher Rücken (SH)

Schritt 2: Bestellen Sie den passenden Rücken

Schritt 3: Montieren Sie den Rücken mit wenigen Handgriffen



JAY Zip & Zip+

Ein speziell an die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen angepasstes Sitzkissen und Rollstuhlrückensystem.

Eine stabile Sitzposition, Halt und Bewegungsfreiheit sind die Basis aller aktiven Bewegungen im Rollstuhl. Sie sind von hoher Bedeutung für die gesamte Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Eine sichere Führung des Oberkörpers und eine stabile, druckentlastende Sitzposition können gesundheitliche Schäden verhindern und junge Rollstuhlfahrer in ihrer Aktivität und Entwicklung unterstützen.

Mit JAY Zip & Zip+ bieten wir Sitzkissen und Rollstuhlrücken in hoher Qualität, die flexibel einsetzbar sind und an nahezu alle Rollstuhlmodelle passen.



Zip Rollstuhlrücken

Besonders leichtes, festes Rückensystem für eine bessere Oberkörperführung und umfassende Druckentlastung zur Erhaltung der Hautgesundheit. Kann helfen, Haltungsschäden zu vermeiden bzw. zu korrigieren. Passend für nahezu alle Kinder- und Jugendrollstühle.

Äußerer Rückenbezug: mikroklimatisch, waschbar . Spezielles Ionic+® Stretch Material mit Silberfäden wirkt auf natürliche Weise antibakteriell.

Innerer Rückenbezug: abwaschbarer Inkontinenzbezug mit wasserundurchlässigen Nähten und Aquaguard™ Reißverschluss

Material: Aluschale und Schaumstoff

Höhe: 150 / 200 / 250 / 300 mm, integrierte Tiefenverstellbarkeit für individuelle Anpassung: +75 mm

Breite: 200 / 250 / 300 / 350 mm, integrierte Breitenverstellbarkeit für individuelle Anpassung: +40 mm

Winkel: -20° bis 20°

Zubehör: Kopfstütze, Seitenpelotten, Brustgurt, Positionierungsteile, Schutzabdeckung zwischen Rücken und Sitzbespannung, Ersatzbezug

Gewicht: 1,1 kg (bei SB/SH 300 mm)

Max. Nutzergewicht: 75 kg

Garantie: Kissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate

Farbe Rückenbezug: Standard: Schwarz, Ersatzbezüge wahlweise in Pink/Schwarz oder Blau/Schwarz



Produktprofil siehe Übersichtstabelle Seite 62
Abrechnungs Pos.-Nr.: 18.99.99.0099

Zip+ Sitzkissen

Für eine stabile Sitzposition, bessere Sitzhaltung, umfassende Druckentlastung und optimalen Wärme- und Feuchtigkeitstransport.

Äußerer Sitzkissenbezug: mikroklimatisch, waschbar .

Schaumstoff: zweilagige, konturierte Schaumstoffbasis (Kaltschaum/Relaxschaum) mit leichter Kontur, geschützt durch Schutzfolie

Höhe: 50 mm

Gewicht: 0,55 kg

Max. Nutzergewicht: 158 kg

Garantie: Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate

Einsatz: für mehr Sitzstabilität, Sitztoleranz, Haut- und Dekubitusschutz

Farbe Sitzkissenbezug: Standard: Schwarz,



Tiefe	Breite					
mm	200	220	250	280	300	340
200						
220						
250						
280						
300						
340						
360						
380						
400						
430						
460						

Produktprofil siehe Übersichtstabelle Seite 63
Abrechnungs Pos.-Nr.: 18.99.99.0199



JAY Sitzkissen	Basic	Soft Combi P
EIGENSCHAFTEN	Sitzstabilität, Sitztoleranz	Sitzstabilität, Sitztoleranz
DEKUBITUSRISIKO	niedrig	niedrig
SENSORISCHES EMPFINDEN	kaum herabgesetzt	kaum herabgesetzt
NUTZERGRUPPE	Geriatrische Nutzer, Nutzer mit neurolog. Erkrankungen	Geriatrische Nutzer, Nutzer mit neurolog. Erkrankungen, Querschnitt / Aktive Nutzer
KONTUR POSITIONIERUNG SITZSTABILITÄT SITZTOLERANZ	■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
SITZKISSENATERIAL		
BESONDERHEITEN	Wischdesinfektion	Wischdesinfektion
SITZKISSENATERIAL	Kaltschaum	Kaltschaum
SITZKISSENBEZUG	Inkontinenz	Inkontinenz
INKONTINENZSCHUTZ		
SITZKISSENDATEN		
BREITE (MM)	250 – 600 mm	250 – 600 mm
TIEFE (MM)	250 – 600 mm	250 – 600 mm
HÖHE (MM)	50 mm	60 mm
GEWICHT (KG)*	0,7 kg	0,8 kg
MAX. NUTZERGEWICHT (KG)	150 kg	150 kg
GARANTIE	Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate	Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate
HILFSMITTELVERZEICHNIS POS.-NR.:	11.39.01.1011	11.39.01.1010
ABRECHNUNGS POS.-NR.:	–	–

*bei Kissenmaß 400 x 400 mm

■ sehr wenig

■ ■ ■ ■ sehr hoch



Easy Visco	Lite	Lite P mit Positionierungskontur
Sitzstabilität, Sitztoleranz, Haut-/ Dekubitusschutz	Sitzstabilität, Sitztoleranz, Haut-/ Dekubitusschutz	Sitzstabilität, Sitztoleranz, Haut-/ Dekubitusschutz
mittel	mittel	mittel
teilweise herabgesetzt	teilweise herabgesetzt	teilweise herabgesetzt
Nutzer mit neurolog. Erkrankungen, Querschnitt / Aktive Nutzer	Nutzer mit neurolog. Erkrankungen, Querschnitt / Aktive Nutzer	Nutzer mit neurolog. Erkrankungen, Querschnitt / Aktive Nutzer
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Wischdesinfektion	sehr gutes Mikroklima, minimales Gewicht	sehr gutes Mikroklima, sehr gute Sitzstabilität
Kaltschaum / Relaxschaum	Kaltschaum / PU-Schaum	Kaltschaum / PU-Schaum
Inkontinenz / Mikroklimatisch	Mikroklimatisch	Mikroklimatisch
-	-	-
250 – 600 mm 250 – 600 mm 60 mm 1 kg 150 kg	350 – 500 mm 350 – 500 mm 80 mm 0,7 kg 150 kg	350 – 500 mm 350 – 500 mm 80 / 95 mm 0,8 kg 150 kg
Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate	Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate	Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate
11.39.01.1018	11.39.04.3001	11.39.04.3001
-	-	-

*bei Kissenmaß 400 x 400 mm

■ sehr wenig

■■■■■ sehr hoch



JAY Sitzkissen	Easy Fluid
EIGENSCHAFTEN	Sitzstabilität, Sitztoleranz, Haut-/ Dekubitusschutz
DEKUBITUSRISIKO	mittel
SENSORISCHES EMPFINDEN	teilweise bis stark herabgesetzt
NUTZERGRUPPE	Nutzer mit neurolog. Erkrankungen, Querschnitt / Aktive Nutzer
KONTUR POSITIONIERUNG SITZSTABILITÄT SITZTOLERANZ	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
SITZKISSENATERIAL	
BESONDERHEITEN	Wischdesinfektion
SITZKISSENATERIAL	Kaltschaum / Fluid
SITZKISSENBEZUG	Inkontinenz / Mikroklimatisch
INKONTINENZSCHUTZ	
SITZKISSENDATEN	
BREITE (MM)	250 – 600 mm
TIEFE (MM)	250 – 600 mm
HÖHE (MM)	60 mm
GEWICHT (KG)*	1,5 kg
MAX. NUTZERGEWICHT (KG)	150 kg
GARANTIE	Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate
HILFSMITTELVERZEICHNIS POS.-NR.:	11.39.02.1010
ABRECHNUNGS POS.-NR.:	–

*bei Kissenmaß 400 x 400 mm

■ sehr wenig

■■■■■ sehr hoch



Basisschale S
mit Fluid-Einlage S



Basisschale L
mit Fluid-Einlage L

Xtreme Active

**Sitzstabilität, Sitztoleranz,
Haut-/ Dekubitusschutz**

mittel

teilweise bis stark herabgesetzt

Nutzer mit neurolog.
Erkrankungen,
Querschnitt / Aktive Nutzer



Wischdesinfektion

Kaltschaum / Fluid

Inkontinenz / Mikroklimatisch / Stretch

340 – 500 mm
340 – 500 mm
60 mm
1,7 kg
150 kg

Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate

11.39.02.1009

–

*bei Kissenmaß 400 x 400 mm

■ sehr wenig

■■■■■ sehr hoch



JAY Sitzkissen	J2	J2 Tiefe Kontur
EIGENSCHAFTEN	Sitzstabilität, Sitztoleranz, Positionierung, Haut-/ Dekubitusschutz	Sitzstabilität, Sitztoleranz, Positionierung, Haut-/ Dekubitusschutz
DEKUBITUSRISIKO	hoch	sehr hoch
SENSORISCHES EMPFINDEN	stark bis vollkommen herabgesetzt	stark bis vollkommen herabgesetzt
NUTZERGRUPPE	Nutzer mit neurolog. Erkrankungen, Querschnitt / Aktive Nutzer	Nutzer mit neurolog. Erkrankungen, Querschnitt / Aktive Nutzer
KONTUR POSITIONIERUNG SITZSTABILITÄT SITZTOLERANZ	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
SITZKISSENATERIAL		
BESONDERHEITEN	Wischdesinfektion, zus. Positio- nierungsmöglichkeiten (J2 Box)	Wischdesinfektion
SITZKISSENATERIAL	Kaltschaum / Fluid	Kaltschaum / Fluid
SITZKISSENBEZUG	Inkontinenz / Mikroklimatisch	Inkontinenz / Mikroklimatisch
INKONTINENZSCHUTZ		
SITZKISSENDATEN		
BREITE (MM)	320 – 600 mm	320 – 550 mm
TIEFE (MM)	380 – 500 mm	350 – 500 mm
HÖHE (MM)	80 mm	100 mm
GEWICHT (KG)*	2 kg	2,4 kg
MAX. NUTZERGEWICHT (KG)	150 kg	150 kg
GARANTIE	Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate	Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate
HILFSMITTELVERZEICHNIS POS.-NR.:	11.39.02.1031	11.39.02.1031
ABRECHNUNGS POS.-NR.:	–	–

*bei Kissenmaß 400 x 400 mm

■ sehr wenig

■■■■■ sehr hoch



J2 Plus	Balance Fluid	Balance Luft
Sitzstabilität, Sitztoleranz, Positionierung, Haut-/ Dekubitusschutz	Sitzstabilität, Sitztoleranz, Positionierung, Haut-/ Dekubitusschutz	Sitzstabilität, Sitztoleranz, Positionierung, Haut-/ Dekubitusschutz
hoch	hoch	hoch
stark bis vollkommen herabgesetzt	stark bis vollkommen herabgesetzt	stark bis vollkommen herabgesetzt
Nutzer mit neurolog. Erkrankungen, Querschnitt / Aktive Nutzer	Nutzer mit neurolog. Erkrankungen, Querschnitt / Aktive Nutzer	Nutzer mit neurolog. Erkrankungen, Querschnitt / Aktive Nutzer
   	   	   
Wischdesinfektion	Innerer Kissenbezug: nässeversiegelt und abwaschbar, zus. Positionierung möglich	Innerer Kissenbezug: nässeversiegelt und abwaschbar, zus. Positionierung möglich, Ein- / Zweikammer-Luftsystem
Kaltschaum / Fluid	Kaltschaum / Fluid	Kaltschaum / Luft
Inkontinenz / Mikroklimatisch	Inkontinenz / Mikroklimatisch / Stretch	Inkontinenz / Mikroklimatisch / Stretch
510 – 670 mm 460 – 560 mm 100 mm 3,2 kg 295 kg	340 – 600 mm 340 – 600 mm 75 mm 2,4 kg/3 kg** (bei Kissenmaß 400 x 460 mm) 150 kg (560 – 600 mm 225 kg)	340 – 600 mm 340 – 600 mm 75 mm 2,4 kg (bei Kissenmaß 400 x 460 mm) 150 kg (560 – 600 mm 225 kg)
Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate	Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate	Sitzkissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate
– 18.99.99.0199	11.39.02.1030 –	11.39.03.5005 –

** mit JAY Cryo Fluid

■ sehr wenig

■■■■■ sehr hoch



JAY Rollstuhlrücken	Easy Becken Tiefe Kontur	J3 Flache Kontur
DEKUBITUSSCHUTZ	mittel	mittel
NUTZERGRUPPE	Geriatrische Nutzer, Nutzer mit neurolog. Erkrankungen, Semi-Aktive Nutzer	Aktive Nutzer
KONTUR POSITIONIERUNG SITZSTABILITÄT SITZTOLERANZ	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
RÜCKENDATEN		
RÜCKENART	Mittlerer Rücken / Hoher Rücken / Schulterhoher Rücken	Tiefer Rücken / Mittlerer Rücken / Hoher Rücken
KONTURTIEFE (MM)	150 mm	50 mm
RÜCKENHÖHE (MM)	380 / 460 / 530 mm	170 – 240 / 300 – 380 / 420 – 500 mm
RÜCKENBREITE (MM)	410 / 460 / 510 mm	310 / 360 / 410 / 460 / 510 mm
PASSEND FÜR ROLLSTUHLBREITE	410 – 460 / 460 – 510 / 510 – 560 mm	310 – 360 / 360 – 410 / 410 – 460 / 460 – 510 / 510 – 560 mm
RÜCKENWINKEL	-12° bis 12°	-22° bis 22°
SEITENPELOTEN	für hohe / schulterhohe Rücken	für hohe Rücken
KOPFSTÜTZE	für hohe / schulterhohe Rücken	für hohe Rücken
BESONDERHEITEN	Befestigungsklemmen passend für nahezu alle Rollstühle	Patenterte Befestigungsklemmen passend für nahezu alle Rollstühle
GEWICHT AB (KG) MAX. NUTZERGEWICHT (KG)	2,4 kg 136 kg	1,5 kg 136 kg (225 kg HD Version)
MATERIAL	Aluminiumschale, Mikroklimatischer Bezug	Aluminiumschale, Mikroklimatischer Bezug
GARANTIE	Schale 2 Jahre, Bezug 6 Monate	Schale 2 Jahre, Bezug 6 Monate
HILFSMITTELVERZ. POS.-NR.: ABRECHNUNGS POS.-NR.:	18.99.07.0020 –	18.99.07.0021 –

■ sehr wenig ■ ■ ■ ■ sehr hoch



J3 Mittlere Kontur

mittel

Geriatrische Nutzer,
Nutzer mit neurolog.
Erkrankungen, Aktive Nutzer,
Semi-Aktive Nutzer



J3 Tiefe Kontur Lateral

mittel

Geriatrische Nutzer,
Nutzer mit neurolog.
Erkrankungen,
Semi-Aktive Nutzer



Mittlerer Rücken /
Hoher Rücken /
Schulterhoher Rücken

80 mm

300 – 380 / 420 – 500 / 530 mm

310 / 360 / 410 / 460 / 510 mm

310 – 360 / 360 – 410 / 410 – 460 /
460 – 510 / 510 – 560 mm

-22° bis 22°

für hohe / schulterhohe Rücken

für hohe / schulterhohe Rücken

Patentierte Befestigungsklemmen
passend für nahezu alle Rollstühle

1,5 kg
136 kg (225 kg HD Version)

Aluminiumschale,
Mikroklimatischer Bezug

Schale 2 Jahre, Bezug 6 Monate

18.99.07.0021

–

Hoher Rücken /
Schulterhoher Rücken

150 mm / 180 mm

420 – 500 / 530 – 610 mm

360 / 410 / 460 / 510 mm

360 – 410 / 410 – 460 / 460 – 510 /
510 – 560 mm

-22° bis 22°

für hohe / schulterhohe Rücken

für hohe / schulterhohe Rücken

Patentierte Befestigungsklemmen
passend für nahezu alle Rollstühle

1,5 kg
136 kg (225 kg HD Version)

Aluminiumschale,
Mikroklimatischer Bezug

Schale 2 Jahre, Bezug 6 Monate

18.99.07.0021

–



■ sehr wenig ■ ■ ■ ■ ■ sehr hoch



J3 Carbon

mittel

Aktive, sehr aktive Nutzer



Tiefer Rücken / mittlerer Rücken

50 mm

170 / 240 / 300 / 380 mm

320 / 360 / 410 / 460 mm

320 – 340 / 340 – 400 / 400 – 440 / 460 – 500 mm

-20° bis 20°

-

-

Leichtgewichtsrücken, passend für nahezu alle Rollstühle. Als fester und abnehmbarer Rücken erhältlich. Einfache Montage.

690 g inkl. Halterung.
125 kg

Carbonschale

Schale 2 Jahre, Bezug 6 Monate

-

18.99.99.0099



JAY Zip	Rollstuhlrückensystem
DEKUBITUSSCHUTZ	mittel
NUTZERGRUPPE	Kinder und Jugendliche
KONTUR POSITIONIERUNG SITZSTABILITÄT SITZTOLERANZ	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
RÜCKENDATEN	
RÜCKENART	Kurz / Mittel / Hoch / Schulterhoch
RÜCKENTIEFE (MM)	25 / 38 / 50 / 63 mm (abhängig von Rückenbreite)
RÜCKENHÖHE (MM)	150 / 200 / 250 / 300 mm
RÜCKENBREITE (MM)	200 / 250 / 300 / 350 mm
PASSEND FÜR ROLLSTUHLBREITE	200 – 240 / 250 – 290 / 300 – 340 / 350 – 400 mm
RÜCKENWINKEL	-20° bis 20°
SEITENPELOTEN	
KOPFSTÜTZE	
BESONDERHEITEN	Außenbezug: spezielles Ionic+® Stretch Material mit Silberfäden (wirkt auf natürliche Weise antibakteriell); Innenbezug: nässeversiegelt und abwaschbar; Ersatzbezüge wahlweise in Pink/Schwarz oder Blau/Schwarz; speziell für Kinder und Jugendliche entwickelt
GEWICHT AB (KG) MAX. NUTZERGEWICHT (KG)	1,1 kg (bei SB/SH 300 mm) 75 kg
MATERIAL	Aluminiumschale, Schaumstoff
GARANTIE	Schale 2 Jahre, Bezug 6 Monate
HILFSMITTELVERZEICHNIS POS.-NR.:	-
ABRECHNUNGS POS.-NR.:	18.99.99.0099

■ sehr wenig ■ ■ ■ ■ sehr hoch



JAY Zip+	Sitzkissen
EIGENSCHAFTEN	Sitzstabilität, Sitztoleranz, Haut-/ Dekubituschutz
DEKUBITUSRISIKO	mittel
SENSORISCHES EMPFINDEN	teilweise herabgesetzt
NUTZERGRUPPE	Kinder und Jugendliche
KONTUR POSITIONIERUNG SITZSTABILITÄT SITZTOLERANZ	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
SITZKISSENATERIAL	
BESONDERHEITEN	Außenbezug: CoolOver zur Regulierung der Hauttemperatur, leitet überschüssige Wärme von der Haut ab; Mikroklimatisch Innenbezug: Schutzfolie für zusätzlichen Schutz des Schaumstoffes, dehnbar und spritzwassergeschützt
SITZKISSENATERIAL	Kaltschaum / Relaxschaum
SITZKISSENBEZUG	Außenbezug: Mikroklimatisch oder CoolOver, Innenbezug: Inkontinenz
INKONTINENZSCHUTZ	
SITZKISSEN DATEN	
BREITE (MM)	200 – 340 mm
TIEFE (MM)	200 – 460 mm
HÖHE (MM)	50 mm
GEWICHT (KG)*	0,55 kg
MAX. NUTZERGEWICHT (KG)	158 kg
GARANTIE	Kissen 2 Jahre, Bezug 6 Monate
HILFSMITTELVERZEICHNIS POS.-NR.:	–
ABRECHNUNGS POS.-NR.:	18.99.99.0199

*bei Kissenmaß 40 x 40 cm ■ sehr wenig ■ ■ ■ ■ ■ sehr hoch

Anhang

Braden-Skala zur Bewertung des Dekubitusrisikos

Übersetzung: Heidi Heinhold nach Barbara Braden

	1 PUNKT	2 PUNKTE	3 PUNKTE	4 PUNKTE	PUNKTZAHL
Sensorisches Wahrnehmungsvermögen Fähigkeit, lagebedingte wie künstliche Reize wahrzunehmen und adäquat zu reagieren	Vollständig ausgefallen Keine Reaktion auf Schmerzreize (auch kein Stöhnen, Zucken, Greifen) auf Grund verminderter (nervaler) Wahrnehmungsfähigkeit bis hin zur Bewusstlosigkeit oder Sedierung oder Missempfindungen / Schmerzen werden über den größten Körperteil nicht wahrgenommen.	Stark eingeschränkt Reaktion nur auf starke Schmerzreize; Missempfindungen können nur über Stöhnen oder Unruhe mitgeteilt werden oder sensorisches Empfinden stark herabgesetzt. Missempfindungen / Schmerzen werden über die Hälfte des Körpers nicht wahrgenommen.	Geringfügig eingeschränkt Reaktion auf Ansprechen; Missempfindungen bzw. das Bedürfnis nach Lagerungswechsel können nicht immer vermittelt werden oder sensorisches Empfinden teilweise herabgesetzt. Missempfindungen / Schmerzen werden in ein oder zwei Extremitäten nicht wahrgenommen.	Nicht eingeschränkt Reaktion auf Ansprechen; Missempfindungen oder Schmerzen werden wahrgenommen und können benannt werden.	
Feuchtigkeit Ausmaß, dem die Hautfeuchtigkeit ausgesetzt ist	Ständig feucht Die Haut ist ständig feucht durch Schweiß, Urin usw. Nässe wird bei jedem Bewegen festgestellt.	Oft feucht Haut ist oft feucht, aber nicht immer. Bettwäsche muss mindestens einmal pro Schicht gewechselt werden.	Manchmal feucht Die Haut ist hin und wieder feucht, die Wäsche muss zusätzlich einmal täglich gewechselt werden.	Selten feucht Die Haut ist normalerweise trocken. Wäschewechsel nur routinemäßig.	
Aktivität Grad der körperlichen Aktivität	Bettlägerig Das Bett kann nicht verlassen werden.	Sitzt auf Kann mit Hilfe etwas laufen. Kann das eigene Gewicht nicht alleine tragen. Braucht Hilfe um aufzusitzen (Bett, Stuhl, Rollstuhl).	Gehen Am Tag, aber nur kurze Strecken. Teils mit, teils ohne Hilfe. Verbringt die meiste Zeit im Bett / Lehnstuhl / Rollstuhl.	Regelmäßiges Gehen Verlässt das Zimmer mindestens zweimal am Tag. Geht tagsüber im Zimmer etwa alle zwei Stunden auf und ab.	
Mobilität Fähigkeit, die Körperposition zu wechseln und zu verändern	Vollständige Immobilität Selbst die geringste Lageänderung des Körpers oder der Extremitäten wird nicht ohne Hilfe durchgeführt.	Stark eingeschränkt Eine Lageänderung des Körpers oder der Extremitäten wird hin und wieder selbstständig durchgeführt, aber nicht regelmäßig.	Geringfügig eingeschränkt Geringfügige Lageänderungen des Körpers oder der Extremitäten werden regelmäßig und selbstständig durchgeführt.	Nicht eingeschränkt Lageänderungen werden regelmäßig und ohne Hilfe durchgeführt.	

Ernährung Allgemeines Ernährungsverhalten	Schlechte Ernährung Isst die Portion nie auf. Isst selten mehr als 1/3 jeder Mahlzeit. Isst zwei eiweißhaltige Portionen (Fleisch oder Milchprodukte) oder weniger täglich. Trinkt zu wenig. Trinkt keine Nahrungsergänzungskost oder wird per Sonde oder seit mehr als fünf Tagen intravenös ernährt.	Wahrscheinlich unzureichende Ernährung Isst selten ganze Mahlzeit auf, in der Regel nur die Hälfte. Die Eiweißzufuhr erfolgt über nur drei Portionen (Milchprodukte, Fleisch) täglich. Hin und wieder wird Ergänzungskost zu sich genommen oder erhält weniger als die erforderliche Menge Flüssigkeit bzw. Sondenernährung.	Ausreichende Ernährung Isst mehr als die Hälfte der meisten Mahlzeiten, mit insgesamt vier eiweißhaltigen Portionen (Milchprodukte, Fleisch) täglich. Lehnt hin und wieder eine Mahlzeit ab, nimmt aber Ergänzungsnahrung an oder wird über eine Sonde ernährt und erhält so die meisten erforderlichen Nährstoffe.	Gute Ernährung Isst alle Mahlzeiten, weist keine zurück. Nimmt normalerweise vier eiweißhaltige Portionen (Milchprodukte, Fleisch) zu sich, manchmal auch eine Zwischenmahlzeit. Braucht keine Nahrungsergänzungskost.	
Reibungs- und Scherkräfte	Problem Mäßige bis erhebliche Unterstützung bei jedem Positionswechsel erforderlich. (An-)Heben (z. B. auch Richtung Kopfende) ist nicht möglich, ohne über die Unterlage zu schleifen. Rutscht im Bett oder Stuhl regelmäßig nach unten und muss wieder in die Ausgangsposition gebracht werden. Spastik, Kontrakturen und Unruhe verursachen fast ständige Reibung.	Potenzielles Problem Bewegt sich ein wenig und braucht selten Hilfe. Die Haut scheuert während der Bewegung weniger intensiv auf der Unterlage (kann sich selbst ein wenig anheben). Verbleibt relativ lange in der optimalen Position im Bett (Sessel / Rollstuhl / Lehnstuhl). Rutscht nur selten nach unten.	Kein feststellbares Problem Bewegt sich unabhängig und ohne Hilfe in Bett und Stuhl. Muskelkraft reicht aus, um sich ohne Reibung anzuheben. Behält optimale Position in Bett oder Stuhl aus eigener Kraft bei.		
GESAMTZAHL PUNKTE					

- ☐ >18 Punkte = kein Risiko
- ☐ 18 – 15 Punkte = geringes Risiko
- ☐ 14 – 12 Punkte = mittleres Risiko
- ☐ 11 – 9 Punkte = hohes Risiko
- ☐ < 9 Punkte = sehr hohes Risiko

Hier geht's zum BvMed Erhebungsbogen



Notizen

Notizen

seit
1988

Burbach+Goetz
Deutsche Sanitätshaus GmbH



Stegemannstraße 5 – 7
56068 Koblenz

Telefon: 0261 13388-0
Telefax: 0261 13388-22

 www.burbach-goetz.de

 info@burbachgoetz.de



Für weitere Informationen sehen Sie bitte die Gebrauchsanweisung auf unserer Internetseite. Fragen beantwortet Ihnen auch gerne der Sunrise Medical Kundenservice. Diese Unterlage können Sie auch unter www.SunriseMedical.de im PDF-Format in größerer Schrift ansehen.



Sunrise Medical GmbH

Kahlbachring 2-4
D-69254 Malsch/HD
Tel.: +49 (0) 72 53 / 9 80-0
Fax: +49 (0) 72 53 / 9 80-222
E-Mail: kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de

seit
1988

Burbach+Goetz
Deutsche Sanitätshaus GmbH



Stegemannstraße 5 – 7
56068 Koblenz

Telefon: 0261 13388-0
Telefax: 0261 13388-22

www.burbach-goetz.de

info@burbachgoetz.de